

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Familien-Vielfalt in der Region

In dieser Ausgabe: Die neue WOCHENBLATT-Sonderbeilage Familie

15. NOVEMBER 2017
WOCHE 46
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Pro Humanitate sammelt wieder Einkaufs-Spenden Seite 2
 Singener Turner haben Titel im Visier Seite 23
 »Singen aktiv« feiert mit Visionen Seite 14
 Widmann-Stiftung will wieder Kinder beschenken Seite 20
 Einladung zur Kulturförderpreis-Verleihung Seite 32



Einfach mal Schild aufstellen

OB Bernd Häusler will gegen die Raser in der Stadt mit Wucht vorgehen. Deshalb schrieb er einen Brief an den Städtetag, um dort das Verbot von sogenannten Klappenaus-puffen zu erreichen, die schon bei geringem Tempo einen Höllenlärm machen. Gerne würde er auch mehr Dampf machen bei einem von den Freien Wählern geforderten Tempolimit 70 am Twielfeld in Richtung Hilzingen. Es geht dort um 300 Meter, auf denen gern lautstark Gas gegeben wird. Dafür wollen die Behörden ein neues Lärmgutachten, seufzt der OB. Und damit geht das noch Jahre. »Vielleicht sollten wir einfach mal ein 70er-Schild aufstellen und sehen, was passiert«, so Häusler. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Ein altes Sprichwort sagt: »Das einzig beständige ist der Wandel.« Und das gilt auch für die Familie. Denn das traditionelle Familienbild befindet sich – in einer modernen und hektischen Zeit wie heute – stark im Wandel. Die klassische Kleinfamilie aus Vater, Mutter und Kind rückt dabei zunehmend in den Hintergrund. Doch das bedeutet nicht, dass die Familie heutzutage weniger wichtig ist als früher. Im Gegenteil sogar. Der Wert der Familie nimmt in der Gesellschaft zu – gerade auch bei jüngeren Menschen. Nur die Art und Weise, wie Familie heute gelebt wird, hat sich geändert. Denn an die Stelle der traditionellen Kleinfamilie sind heute Modelle wie die »Alleinerziehenden-Familie«, die »Patchwork-Familie« oder die »WG-Familie« gerückt. Das wiederum zeigt: Familie kann – oder muss heutzutage auf vielfältige Art und Weise gelebt werden.

Einblick in das Leben von Familien aus der Region

Und genau darum geht es in der neuen WOCHENBLATT-Sonderbeilage »Familie«. Leserinnen und Leser bekommen durch die Beilage nicht nur einen Einblick in das erfüllte Le-

ben von Familien aus der Region, sondern erfahren auch, mit welchen



Problemen Familien im Alltag kämpfen und welche Herausforderungen sie stemmen müssen.

Vorgestellt werden dabei eine ganze Reihe unterschiedlicher Familienformen. Angefangen von der Familien-WG über eine Großfamilie aus Aach bis hin zum lebendigen Miteinander mehrerer Generationen unter einem Dach. Auch berichtet wird über eine alleinerziehende Mutter und wie sie die Hürden des Alltags gemeinsam mit ihrer sieben-jährigen Tochter meistert.



len, die sie in der Natur vorfinden. Oder die Montessori-Pädagogik, die auf die italienische

ungsangebot eingegangen, welches regional ansässige Firmen für die Kinder ihrer Mitarbeiter bereithalten.

Lebensplanung mit oder ohne Kind(er)

Daneben setzt sich die Familienbeilage auch intensiv mit der Frage: »Lebensplanung mit oder ohne Kind?« auseinander. Dabei berichten zwei junge Frauen, warum sie sich für beziehungsweise gegen Kinder entschieden haben.

Und auch das heiß diskutierte Thema »Kind und Karriere« kommt nicht zu kurz. In einem ausführlichen Interview erzählt eine junge Mutter aus Aach, wie sie beides versucht in Einklang zu bringen, warum Abstriche machen auch dazugehört und wie sie als Mutter im Alltag Hilfe bekommt. Apropos Hilfe:

In der Beilage befinden sich zudem jede Menge Informationen zu karitativen Einrichtungen im Landkreis Konstanz, die Familien in Notsituationen unterstützen.

Weitere spannende Themen warten! Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Diana Engelmann d.engelmann@wochenblatt.net

KITA-Report mit verschiedenen Betreuungsformen

Im KITA-Report dreht sich alles rund um die Kinderbetreuung in der Region. Vorge stellt werden nicht nur bekannte Betreuungsformen und -konzepte, sondern auch verschiedene Einrichtungen im WOCHENBLATT-Land, die diese anbieten.

Zum Beispiel der Waldkindergarten Radolfzell, wo sich die Kinder überwiegend im Freien aufhalten und mit Dingen spie-



Ärztin Dr. Maria Montessori zurückgeht und bei der das sogenannte »freie Spiel« im Vordergrund steht. Ebenfalls geht es im KITA-Report um die Vergabe der Kindergarten- und Krippenplätze in Singen, Radolfzell, Hegau und Stockach. Ferner wird auf das Betreu-

Singen

Pokalhit gegen SC Freiburg

Endlich ist es soweit: Seit Bekanntwerden des Gegners fiebern die C1-Junioren des JFV Singen diesem Tag entgegen. Heute Abend am Mittwoch, 15. November, um 18.30 Uhr trifft man auf dem Ziegelei-Sportplatz im Achtelfinale des SBFV-Pokal auf die U15 des SC Freiburg. Das Trainergespann der C1, Matthias Fröhlich und Jochen Hoffbauer, hoffen gegen ein Top-Team der Freiburger Fußballschule ein würdiger Pokalgegner zu sein. Für eine ausreichende Bewirtung ist gesorgt. redaktion@wochenblatt.net

Beuren a. d. Aach

Überholmanöver führt zu Kollision

Am Montag kam es auf der Landesstraße 189 zwischen Beuren und Volkertshausen zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine 64-jährige Pkw-Lenkerin fuhr von Friedingen in Richtung Volkertshausen, als sie bei einem Überholmanöver frontal mit einem entgegenkommenden Pkw kollidierte. Beide Fahrerinnen wurden bei dem Unfall mittelschwer verletzt, zudem entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Zeugenhinweise werden an das Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen unter 07733/99600 erbeten.

Singen

Gewächshäuser wieder im Fokus

Nachdem Ende September die Entscheidung vertagt wurde und der Ortschaftsrat von Schlatt unter Krähen am 6. November mehrheitlich den Vorschlag abgelehnt hat, beschäftigt der Neubau von einem Gewächshaus zum Anbau von Gurkengemüse erneut den Gemeinderat. Zunächst soll am Mittwoch im Bauausschuss hierüber beraten werden. Und damit auch über den Antrag der SPD-Fraktion, die planungsrechtliche Steuerungsmöglichkeiten von Gewächshäusern neu zu regeln. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Keine Befangenheit OB rückt Vorwürfe zurecht

Für einiges an Aufregung sorgt seit Wochen der Vorwurf gegenüber des Bohlinger Orstvorstehers Stefan Dunaiski, dass er an der Abstimmung bei der Stellungnahme des Gemeinderats zum auf Schweizer Seite geplanten Windpark Chroobach wegen Befangenheit nicht hätte teilnehmen dürfen, da er Aufsichtsrat der Genossenschaft Bürgerenergie sei, welche am Windpark Verenafohren beteiligt ist. Der Vorwurf kam zunächst aus Bohlingen selbst, ist nun aber in einem Leserbrief der Bürger-

initiative LSSB (Landschaftsschutz Schienerberg) in einer Tageszeitung veröffentlicht worden. »Eine Befangenheit liegt deswegen nicht vor«, machte Singens OB Bernd Häusler am Dienstag in der Sitzung des Gemeinderats deutlich. Die Nachfrage bei der Genossenschaft habe ergeben, dass es keine Beziehungen zur Projektgemeinschaft Chroobach aus EKS und SH-Power gebe. Die Vorwürfe seien eindeutig unter der Gürtellinie, so der OB. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Einfach mal! Die MwSt. sparen!

Top-Angebot. Jetzt bei uns!

Autohaas BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell
 Tel. 07732-982773
 www.autohaus-blender.de

Radolfzell

ADVENT-STIMMUNG

Alle Jahre wieder versetzt die Adventsausstellung bei »Blumen Glögg!« in Radolfzell zahlreiche Besucher in vorweihnachtliche Hochstimmung. So auch 2017: Am 18. und 19. November von 10 bis 22 Uhr beziehungsweise von 11 bis 17 Uhr kann in der Schützenstraße gebummelt, geschlendert und flaniert werden.

Stockach

EINKAUFEN MIT GLÜCK

Glück ist nur schwer fassbar, doch beim verkaufsoffenen Sonntag in Stockach ist es förmlich mit Händen greifbar. »Glücksmomente« betitelt Handel, Handwerk und Gewerbe als Veranstalter den Shopping-Event am 19. November von 13 bis 18 Uhr. Es gibt Lose ohne Nieten. Und mehr. Was? Das steht auf unseren Sonderseiten 7 bis 9.

Alles ... außer gewöhnlich.

Tetzner Karosserie & Lack
 Industriestraße 14
 78256 Steißlingen
 Tel.: 07738 - 5090

Singen

»Carepakete für die Republik Moldau«



Die fleißigen Helferinnen und Helfer die für den Verein Pro Humanitate am Freitag Hilfspakete für die Republik Moldau packten. swb-Bild: Verein

Viele fleißige Helfer haben sich am Wochenende auf dem Gelände des Großmarkts »C&C Netzhammer« in Singen versammelt um dort »Carepakete« zu packen, berichtet Dirk Hartig vom Bundesverband Pro Humanitate e.V. im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Die Hilfspakete gehen in die Republik Moldau, wo auch heutzutage noch Menschen verhungern«, so Hartig weiter. Pro Humanitate kümmert sich dabei selbst um den Transport und die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort in der Republik Moldau. Darauf legen die Verantwortlichen größten Wert, denn nur so kann sichergestellt werden, dass die Pakete auch dort ankommen wo sie dringend benötigt werden.

Seit über 30 Jahren ist der Verein aktiv. Ursprünglich stand die medizinische Hilfe im Fokus. Schnell bemerkten die Helfer jedoch, dass die Hungersnot ein dramatisches Problem ist. »Die Menschen dort in der Re-

publik Moldau sind unglaublich arm. Wenn man die Zustände nicht selbst gesehen hat, kann man sich das eigentlich gar nicht vorstellen« erklärt Dirk Hartig spürbar betroffen. Um weiterhin Menschen vor dem Verhungern retten zu können ist der Verein neben helfenden Händen dringend auf Spenden angewiesen. Spendenwillige können sich nächstes Wochenende noch einmal direkt im Zelt des Vereins auf dem Gelände von »C&C Netzhammer« über die Arbeit des Vereins erkundigen. Spenden können aber auch direkt auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE16 6925 0035 0003 6363 62 BIC: SOLADES1SNG überwiesen werden. »Selbstverständlich bekommt jeder Spender, der das wünscht von uns auch eine Spendenbescheinigung. Wir freuen uns über jede Unterstützung«, betont Dirk Hartig. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen

Ärmel hoch und Leben retten

Gerade wenn im Herbst die Tage kürzer und die Sonnenstrahlen seltener werden, kann eine gute Tat Licht in das Leben schwerkranker Patienten bringen. Unter dem Motto »Ärmel hoch und Leben retten« lädt deshalb das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende ein am Dienstag, dem 21. November von 13 bis 19 Uhr in Liebfrauen Gemeindehaus, Umlandstr. 39. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

PLAN AG lädt zum Treffen

Das Kinderhilfswerk »PLAN International« ist dieses Jahr 80 Jahre alt geworden. Die PLAN-AG Singen Hegau besteht seit fünf Jahren. Ziel ist es die weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation PLAN durch Aktionen, Infostände und Teilnahme an Veranstaltungen bekannter zu machen und mit Spenden und Anwendungen neuer Partnerschaften aktiv zu unterstützen. Das nächste Treffen findet am Montag, 20. November um 19 Uhr in Rielasingen im Cafe des St. Verena Pflegeheims statt.

Mehr Informationen über »PLAN AG Singen-Hegau« erhalten Interessierte bei Ernst Gold 07731/25180, Eva Wieland 07737/27002, Anne-Kathrin Krumnau 07731/922036, Vera Zinsmayer-Keller 07731/49111, Rosita Auer 07738/5999 oder unter www.plan-aktionsgruppen.de.

Gottmadingen

KSV-Ringer erfolgreich

Zu Hause bleiben die Ringer des KSV Gottmadingen weiter ungeschlagen. Gegen die Gäste aus Waldkirch stellte Volker Hirt sein Team etwas um ohne großes Risiko einzugehen. Den Kampf gewannen die Hegauer mit 26:12. Mit Siegen von Florin Gavrilă, Hannes Zuber, Andreas Miekeley Vitalij Pustowit, Michael Kampka sowie Semih Bosyan und Yan Ceban erkämpften die Hegauer-Ringer den ungefährdeten 26:12 Sieg. Einen besonderen Leckerbissen erlebten die Zuschauer bereits im Vorkampf. Das Derby gegen die VfK Eiche Radolfzell bot alles was das Ringerherz begehrt. Der KSV musste mit einer starken Aufstellung antreten um die Chance auf den Aufstieg zu wahren und schöpfte seine Möglichkeiten aus. Volker Hirt, Phillip Ruh, Daniel Weh, Artur Stang sowie Eduard Lucaci sowie Damian Porwoll trugen mit ihren Punkten zum 18:10 Sieg der KSV Staffel bei. Die Schülermannschaft gewann gegen Villingen 24:8 und klettert ebenfalls auf den ersten Platz der Aufbauklasse Bodensee. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Volkstrauertag am Waldfriedhof

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Sonntag, 19. November, um 11.20 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs eine Feier zum Gedenken an die Toten der Weltkriege und die Opfer politischer Willkürherrschaft. Alle Einwohner - vor allem die Jugendlichen - sind eingeladen, an der Feier teilzunehmen. redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

RadSPORT ehrt Nachwuchssportler

Die Nachwuchsrennserie im Radsportland Baden-Württemberg ehrte am Sonntag in Steißlingen die Siegerinnen und Sieger in den Klassen U-11, U-13 und U-15. Bereits zum 20. Mal wurde diese Rennserie vom Team um Karl-Heinz Kaiser (RSV Ellmendingen) organisiert.

Knapp einhundert Radrennfahrer kämpften auf neun Etappen um die Punkte für die Gesamtwertung.

In der frisch renovierten Seeblickhalle begrüßte Bürgermeister Artur Ostermaier die zahlreichen Sportler.

Für den Bezirk Hegau-Bodensee erfolgreich unterwegs waren Kilian Maier (VC Singen), der in der Klasse U-11 auf Rang vier fuhr, mit zwei Punkten Abstand zum Podest. Teamkollegin Lilli Wissert holte sich Rang sieben in der U-13.

Bei den U-15 Schülern kam Claudius Wetzel (VMC Konstanz) auf Rang sechs und Cedric Abt (RC Pfullendorf) auf Platz dreizehn.

Der Württembergische Präsident Hans Lutz versprach wei-



Im Bild Lilli Wissert und Kilian Maier (VC Singen) wie Claudius Wetzel (VMC Konstanz).

tere finanzielle Unterstützung. Auch der Badische Radsportverband mit Präsident Herbert Jacob freute sich über die langjährige Kooperation über Verbandsgrenzen hinweg und über die spannenden Radrennen. Das Rahmenprogramm füllten die Kunstradsportler um Frank Ruhland (RMSV Nenzingen). redaktion@wochenblatt.net

Adventsausstellung

Hohenkrähen-Gärtnerei Schlatt u. Krähen

Sa., 18.11.2017 16.00 – 20.00 Uhr
 So., 19.11.2017 11.00 – 17.00 Uhr

Brühlstraße 13
 78224 Singen-Schlatt u. Krähen
 Tel.: 077 31/9553 12
 www.gaertnerei-singen.de



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt
 in handwerklicher Spitzenqualität
 100 g **1,39**

Kabanossi
 nach original böhmischer Rezeptur hergestellt / auch als Mini-Snack
 100 g **1,35**

feine Mettwurst
 hauseigen, es muss nicht immer Rügenwalder sein
 100 g **1,09**

Zigeuner-/ Wacholderschinken
 die Kochschinken Spezialität aus der mageren Schweinefleisch
 100 g **1,69**

Schweinegeschnetzeltes
 mager, von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Planne
 100 g **1,05**

Schweinefilet
 schöner Zuschnitt / auch als Filet im Blätterteig
 100 g **1,59**

Suppenfleisch vom Rind
 Brustkern oder Rippstück, Sie haben die Wahl
 100 g **0,78**

Leberknödel
 ideal für den Suppenkasper
 100 g **1,05**



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/88 00-0
 Telefax 077 31/88 00-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
 V. i. S. d. L. p. G.
 Verlagsleitung
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49
 Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
 http://www.wochenblatt.net
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Gärtnerei **Kreisel**
 Hilzingen, beim Friedhof
 Inh. Jutta Baur
 Tel. 077 31/641 81 · Fax 077 31/18 1555

Lassen Sie sich verzaubern!
ADVENTSAUSSTELLUNG
 Do., 23.11.2017, 17.00 – 20.00 Uhr
 Recht herzlich möchten wir Sie einladen, um sich mit uns auf den Advent einzustimmen.

Bastelartikel
 Schreibwaren
 Geschenkartikel
Goschanka & Bastelstube

Wir schließen am 16.12.!
20 – 80% auf alles
 Hauptstraße 49, 78239 Rielasingen
 Telefon 077 31/18 62 40, Fax 077 31/18 62 91

DENZEL METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 07731/62433
 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

AKTION aus unserem Tannenrauch Rollschinke mild gesalzen und geräuchert 100 g € 0,99	einfach lecker zur Suppe Tafelspitz zart und mager 100 g € 1,59	einfach ein Genuss Sauerbraten eingelegt, mager 100 g € 1,49
etwas Besonderes Serrano-Schinken 12 Monate gereift 100 g € 3,29	jetzt wieder im Sortiment Wacholderschinken 100 g € 1,79	da freu' ich mich auf's Wochenende Käsekacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat mit Joghurt 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Jägerwurst fettarm, unter 10% 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm leicht geräuchert 100 g € 1,19

Volkertshausen

Klare Regeln für Bauplätze

Der Gemeinderat von Volkertshausen hat in seiner Sitzung am letzten Montagabend seine Regeln zum Verkauf gemeindeeigener Bauplätze bekräftigt. Diese Regeln waren eine Weile ausgesetzt gewesen, seien aber für das jüngste Baugebiet Leimgrube schon wieder angewendet worden.

Dafür gab es eine Warteliste, die bei dem Baugebiet noch nicht gänzlich abgearbeitet werden konnte, und nun auf ein nächstes Baugebiet übertragen wurde.

Wo die Gemeinde weiter Bauplätze anbieten will, ist gegenwärtig noch im Status nichtöffentlicher Verhandlungen, die an diesem Montagabend aufgenommen wurden.

Die Regeln besagen, dass die Bewerber entweder aus der Gemeinde stammen sollten (womit auch »Heimkehrer« nach Studium oder Ausbildung gemeint sind), seit drei Jahren bereits in der Gemeinde wohnen oder die selbe Zeit ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde haben sollten.

Auch Unternehmer, die einen

Betrieb in der Gemeinde haben sollen ein Anrecht auf einen Bauplatz vor Ort haben.

Selbst bei Grundstücksteilungen von übernommenen kommunalen Grundstücken solle dieses Verfahren angewendet werden und die Teilung nur über die Gemeinde möglich sein.

Die Gemeinde ist laut Regionalplan nur für die »Eigenentwicklung« zugelassen, Zuzüge von Neubürgern sind also erst nur über Mietverhältnisse möglich. Gerade beim letzten Baugebiet habe man wöchentlich rund ein Dutzend Anfragen wegen Bauplätzen aus den Umlandgemeinden gehabt, bei denen die Ablehnung zuweilen zu größeren Diskussionen führten, so Bürgermeister Mutter im Gemeinderat. Jetzt könne man wieder klare Regeln vermitteln, sagte Bürgermeister Alfred Mutter in der Sitzung. Dem schloss sich das Gremium ohne Gegenstimme an.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Steißlingen

Zahlenflut im Gemeinderat Steißlingen will zeitnah Bauplätze schaffen

Mit einer wahren Zahlenflut hatte sich der Steißlinger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Montagabend auseinandersetzen.

Doch zunächst erwies sich der Sitzungssaal im Rathaus für das Thema Tal-Erweiterung fast als zu klein. Der Andrang gab Bürgermeister Ostermaier Recht, der zur Einführung betonte, dass es in Steißlingen zur Zeit keinen freien Bauplatz gebe, aber viele Wünsche nach genügend Bauland. Darauf will die Gemeinde nun mit der Eröffnung eines neuen Plans reagieren, der bereits in der Vorbereitung ist.

Die beauftragten Planer Künster und Baur gaben dann auch in der Sitzung den zahlreichen Interessenten ein sehr umfangreiches Bild von den bisherigen Planungsarbeiten.

Die Versickerungsfähigkeit des Bodens in dem Gebiet ist hier nachgewiesenermaßen nicht ideal und es wird vermutlich auch wegen der unterschiedlichen Höhen des Baugrundes nicht gerade einfach werden, die vorgesehene verdichtete zweistöckige Bauweise überall zu realisieren, wurde mitgeteilt. Für die Ableitung des anfallenden Regenwassers hat das Büro

Baur bereits Überlegungen mit den zuständigen Stellen des Landratsamtes angestellt, denn der Hochwasserschutz spielt eine sehr große Rolle in dieser Planung.

Der Gemeinderat nahm die vorgestellten Entwurfsplanungen erst mal zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Vertiefung an den Technischen- und Umweltausschuss des Gremiums.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine frühzeitige Beteiligung der Bürger anzubereiten, um über den Fortgang des Verfahrens auch zeitnah zu informieren, wenn es weitere Details gibt.

Danach setzte die Zahlenflut mit dem Haushaltsplan 2018 zunächst langsam ein. Bei der Grund- und Gewerbesteuer gab es, ebenso wie bei der Hundesteuer keine Veränderungen. Auch die Gebühren für das Geschirrmobil werden, wie die Musikschulgebühren unverändert beibehalten. Unverändert bleiben auch die Kindergartengebühren. Angepasst werden mussten hingegen die Hallengebühren für Einzelveranstaltungen um 20 Prozent. Gleiches geschah, auf moderate Weise, auch mit den Benut-

zungsgebühren des Freibades. Während die Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung auf 1,81 Euro pro Kubikmeter ansteigen, werden sie für die Niederschlagswasserentsorgung auf 0,41 Euro gesenkt.

Die vor zwei Jahren zuletzt angepassten Abfallgebühren werden auch in 2018 beibehalten, so der Beschluss. Auch der aktuelle Wasserpreis von 1,50 Euro pro Kubikmeter wird beibehalten. Angepasst werden müssen hingegen die Pauschalen für die Nutzung der Sporthallen durch die örtlichen Vereine.

Nachdem der Rat dann auch noch den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis genommen und den einzelnen Stellungnahmen zugestimmt hatte, beauftragte er die Verwaltung, die Stellungnahme abschließend auszuarbeiten und sie dem Landratsamt sowie der Gemeindeprüfungsanstalt zuzusenden. Abschließend entschied der Gemeinderat einstimmig, der Resolution für einen Kreisverkehr an der Kreuzung Landstraße 189 und der Kreisstraße 6121 zuzustimmen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



swb-Bild: le

► MOTTO

Mit einer Hommage für den neuen Bürgermeister Benjamin Mors starten die Steißlinger Störche in die Fasnet 2018. In ihrer Sitzung am vergangenen Freitag im Gasthaus »Ochsen« entschieden sie sich für das Motto: »so homMor's wellä«. Hoffentlich hält das auch über den Aschermittwoch hinaus noch. Lutz Ehrhardt



swb-Bild: Claudi Graf

► BIBELWOCHE

Die diesjährige Bibelwoche des Arbeitskreises christlicher Kirchen in Singen wagt es, sich den Texten des Hoheliedes mit ihren besonderen Herausforderungen zu nähern. Sie findet von Montag, 20. bis Freitag, 24. November, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Freiheitsstr.36 statt. redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen



Mit großer Freude und Begeisterung eröffneten die Kindergartenkinder am vergangenen Freitag in Volkertshausen den ersten Martinimarkt in der Gemeinde mit einem temperamentvoll vorgetragenen Begrüßungslied. Die gute Laune der Kinder übertrug sich anschließend schnell auf die Besucher und die Veranstalter, sodass man durchaus von einem gelungenen Start reden konnte. swb-Bild: le

Steißlingen

Kleidersammlung für Moldau Pro Humanitate ruft zu Spenden auf

Wie in jedem Jahr möchten die Katholische Frauengemeinschaft Steißlingen und die Hilfsorganisation Pro Humanitate auch diesmal wieder die Menschen in der Republik Moldau mit einer Kleidersammlung unterstützen. Angenommen werden: Gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (ab Größe 128) für jede Jahreszeit sowie Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Wolldecken. Ebenso werden ge-

brauchte Musikinstrumente und Brillen gerne angenommen. Wegen strenger Zollbestimmungen können Schuhe, Unterwäsche, Gardinen, Spielzeug, Babybekleidung und Federbetten nicht angenommen werden. Die Pakete werden von einem Helferkreis gepackt und an Pro Humanitate nach Engen weitergegeben. Von dort werden sie in die Republik Moldau transportiert. Es besteht auch die Möglichkeit, Geld für die

Transportkosten auf das Konto von Pro Humanitate (DE 16 6925 0035 0003 6363 62) zu spenden. Die Kleiderspenden werden am Samstag, den 25. November von 9 bis 15 Uhr in der Seeblickhalle angenommen. Über freiwillige Helfer beim Packen und Sortieren freuen sich Edeltraud Homburger Tel. 07738/1442 und Uschi Schönenberger Tel. 07738/5254.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Spatenstich beim Helianthum Großzügiger Erweiterungsanbau

Zum leicht verspäteten Spatenstich, im Hintergrund sah man schon die ersten baulichen Arbeiten, für den Erweiterungsanbau des Steißlinger Pflegezentrums »Helianthum« konnte Oliver Stellfeld neben Bürgermeister Artur Ostermaier, Vertreter des Gemeinderates, der Kirchen und sozialen Einrichtungen, zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter des Hauses sowie den Investor Werner Schilcher und Vertreter der Baufirma herzlich willkommen heißen. In seiner Begrüßungsansprache blickte Oliver Stellfeld zunächst auf die erfolgreichen 19 Jahre zurück, die seit dem ersten Spatenstich vergangen sind und erläuterte anschließend das neue große Vorhaben, das nun in direkter Nachbarschaft zur bisherigen Anlage entstehen soll. Dabei werden in moderner,



Werner Schilcher, Bürgermeister Artur Ostermaier, Oliver Stellfeld und Mitarbeiter beim Spatenstich für den Neu- und Erweiterungsanbau des »Helianthums«. swb-Bild: le

von pflegenden Angehörigen oder als Personalwohnung belegt werden können. Alle Bereiche werden seniorengerecht mit einem 24 Stunden Hausnotruf

elektro-sofort.net

zeitgemäßer Architektur 87 neue Plätze in Einzelzimmern, aufgeteilt in 6 Haus- und Wohngemeinschaften erstellt. Im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss gibt es zwei Wohngemeinschaften mit 14 bzw. 15 Einzelzimmern mit einem barrierefreien Bad. Für das 2. Obergeschoss stehen 12 und 13 Einzelzimmer zur Verfügung. Im zweiten Stock wird es vier Wohnungen geben, die

ausgestattet. Die Zimmer bzw. Wohnungen im Obergeschoss werden über einen eigenen Balkon verfügen. Ziel des Hauses soll es sein, den Bewohnern ein Leben in entspannter Wohlfühlatmosphäre und Sicherheit unter der Wahrung ihrer Privatatmosphäre zu bieten. Das alte und das neue Haus sind durch einen Fußweg miteinander verbunden. Ein zusätzlicher unterirdischer Ver-

sorgungsgang ist ebenfalls vorhanden. Außerdem wird eine Tiefgarage mit 25 Stellplätzen entstehen. Investor Werner Schilcher würdigte in seinem Grußwort das anerkannt gute Team des Hauses ebenso wie die außerordentlich günstige Lage im Ort. Bürgermeister Artur Ostermaier meinte, das sei nach dem ersten Bau und der Erweiterung nun schon der dritte »Helianthum - Spatenstich« für ihn. Aufgrund der bisher sehr guten Erfahrungen und des guten Rufes, den sich das »Helianthum« erworben habe, wünsche er eine gute Zukunft.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen



Der Musikverein Steißlingen beim Konzert 2016. swb-Bild: Verein

»It's Showtime« Musikverein lädt zum Konzert

Am Samstag, 18. November, lädt der Musikverein Steißlingen um 19.30 zum Konzert unter dem Titel »It's Showtime« in die Seeblickhalle ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Musiker feiern diesem Konzerterlebnis mehr und mehr entgegen. »It's Showtime« ist ein außergewöhnliches Konzert, das der Verein nicht jedes Jahr stemmt. Doch der Aufwand lohnt sich, denn die Show-Atmosphäre ist spürbar anders als bei jedem anderen Konzert.

Um diese Atmosphäre zu ermöglichen, muss der Dreiklang von Musik, Showelementen und Hallengestaltung passen. Die neu renovierte Steißlinger Seeblickhalle wird kaum wiederzuerkennen sein. Aufwändige Bühnengestaltung, Lichteffekte und Showelemente mit Gesang werden den Abend zu

einem Erlebnis für Augen und Ohren machen.

Auch was die Musik angeht, überlässt der Musikverein nichts dem Zufall. Zusammen mit den Musikern feilt Dirigent Michael Forster an einem ebenso ausgewogenen wie unterhaltsamen Programm. Teilweise mit eigens für dieses Konzert arrangierten Musikstücken. Neben dem Orchester werden aber auch manch nette Anekdoten, manch schauspielerische Einlagen den Show-Charakter des Konzerts prägen.

Die Zuhörer des Showkonzerts können sich neben traditioneller Blasmusik auf Hits unter anderem von »Ed Sheeran« und »Amy Winehouse« freuen. Aber auch Titel der Blechbläserensembles »LaBrassbanda« und »Mnozil Brass« werden zu hören sein.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Protest gegen Raser in beruhigter Straße

Unzufriedenheit herrscht im Ortskern Volkertshausen über die vor einem Jahre geschaffene »Spielstraße« zwischen dem alten Pfarrhaus und der Seniorenwohnanlage an der Aach. Die Straße war zuvor über Poller abgesperrt worden und nur für Einsatzfahrzeuge und Berechtigte zugänglich.

Zwei Anwohner beklagten sich mit deutlichen Worten in der jüngsten Gemeinderatssitzung am Montag. Als Familienväter müssten sie inzwischen richtig Angst um ihre Kinder haben, denn dort werde wohl in keinem Fall die geforderte Schrittgeschwindigkeit eingehalten. Es komme sehr oft zu gefährlichen Situationen durch »Raser« die einen sogar noch beschimpften, wenn man sie auf die Regelung hinweise, sagte einer der Anwohner.

Einige Gemeinderäte aus dem Quartier bestätigten, dass sie

das auch so wahrnehmen würden. Vor allem Fahrzeuge in und aus Richtung Kindergarten wären hier deutlich zu schnell unterwegs, ist ihre Einschätzung.

Und auch Bürgermeister Alfred Mutter sah die bisher mit der Spielstraßen-Regelung gemachten Erfahrungen als »unbefriedigend« an. Man wolle zumindest als nächsten Schritt zusätzlich auf der Straße auf die »Schrittgeschwindigkeit« hinweisen.

Bürgermeister Mutter gab den Anwohnern zudem den Rat, doch die Kennzeichen der Raser zu notieren und der Gemeinde zu übermitteln. Es könnte schon Wirkung haben, wenn diese dann einen Brief von der Gemeinde bekämen mit dem Hinweis, dass ihr Tun beobachtet werde.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen



Die Freude über die Spende für die Arbeit des Hospizvereins war groß bei Martina Fahr-Rackow (Hospizverein), Birgit Mehlich und Bruno Koch (Sisingas) sowie Irmgard Schellhammer und Martin Werner (Hospizverein).

swb-Bild: dh

»Eine tolle Summe« Sisingas spenden an Hospizverein

Die Freude war auf beiden Seiten groß, als Bruno Koch und Birgit Mehlich von den Sisingas dem Hospizverein das Ergebnis ihres Benefizkonzerts mitteilen konnten. »Mittlerweile sind wir mit der Abrechnung fertig und wir freuen uns sehr darüber, dass so eine tolle Summe zustande gekommen ist«, erklärte Bruno Koch, der erste Vorsitzende der Sisingas.

Die insgesamt 2.521,10 Euro kann der Hospizverein gut gebrauchen. »Ein Teil des Geldes wird dem Neubau des Hospiz- und Palliativzentrums »Horizont« auf dem Wetzstein-Areal in Singen zugute kommen. Der Rest fließt in die alltägliche Vereinsarbeit ein«, erläuterte Irmgard Schellhammer, die erste Vorsitzende des Hospizvereins Singen und Hegau.

Seit 2011 sind die Sisingas ein eigenständiger Verein. Die Konzerte im zweijährigen Rhythmus sollten bisher vor allem dazu dienen, die finanzielle Lage des Vereins zu verbessern.

»Mittlerweile können wir mit unserer Vereinskasse ganz zufrieden sein. Deshalb wollten wir mit unserem diesjährigen Konzert ein wohlütiges Projekt unterstützen«, freut sich Bruno Koch.

Die etwa 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizvereins Singen und Hegau betreuen jedes Jahr rund 40 bis 50 sterbende Menschen. Auch nach der Fertigstellung des Hospiz- und Palliativzentrums, in dem eine stationäre Betreuung möglich ist wird der Verein weiterhin auch eine ambulante Betreuung anbieten, so Irmgard Schellhammer.

Als kleines Dankeschön für ihre großzügige Spende erhielten die Sängerinnen und Sänger der Sisingas vom Hospizverein noch ein schokoladiges Präsent, das in der nächsten Gesangsprobe sicherlich guten Anklang finden wird.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.11. und 22.11.2017:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Allianz-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9 Uhr ökum. Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Gottesdienst.

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Volkertshausen«: So., 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in St. Verena.


Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.11.2017:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth:


HEGAU TAXI ENGEN
07733 / 999 88 44



Taxifahrten



Kranken-transporte



Flughafen-transfer



Großraum-taxi*
8- und 6-Sitzer, nach Vorbestellung

www.hegau-taxi.de

Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Singen

DRK
Blutspendetermin, Di., 21.11., 13-19 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr. in Singen.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde.
Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

Termine

Senioren-Bildungskreis: Teil II der Weltreise mit außergewöhnlichen Bildern von Markus Mauthe, Naturfotograf für Greenpeace, Fr., 17.11., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste willkommen.

Trauercafé jeweils am Samstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, am 18.11. und 16.12. im alt-katholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf, Tel. (07578/2394).

AWO-Clubprogramm vom 16.-22.11. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffee-

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Erste Hilfe am Kind, am 17./24.11. sowie 1.12. von 19.30-22 Uhr. Infos und Anmeldung: Zelgstr. 6, Singen, 07731/99830, andreas.bach@johanniter.de.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 17.11., 19 Uhr, Pils Bar Pfiffikus.

SCHWARZWALDVEREIN

Abschlusscocktail - Gemütliches Beisammensein So., 19.11., 15 Uhr, Siedler-Vereinsheim.

VOLKSBUHNE

Hauptvers., Do., 30.11., 18.15 Uhr, Seminarräume Stadthalle Singen.

klatsch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich); 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi. vormittags Club geschlossen! 14.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 19.11., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
18./19.11.2017
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/237

Engen



Tausende Kerzen und Lichtobjekte erhellen die malerische Altstadt Engens, wenn am Donnerstag, 16. November, von 17 bis 20 Uhr zum traditionellen Lichterabend in die Altstadt nach Engen eingeladen wird. Die Altstadt wird von 16.30 bis 20 Uhr für Autos gesperrt, so dass Eltern mit ihren Kindern ungestört bummeln und genießen können. Die Einzelhandelsgeschäfte haben an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet und kleine Überraschungen parat. Um 17 Uhr startet der Laternenumzug ab dem Marktplatz. Weitere lohnenswerte Stationen sind in der Stadtkirche, im Türmle, in der Stadtbibliothek, im Sudhaus und im Museum.

Aach

Trinkwasser wieder ok

Seit Mitte September musste das Trinkwasser in Aach gechlort werden, weil eine Verkeimung aufgetreten war. In enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wurden nun in den vergangenen Wochen die gesamten Versorgungsanlagen von den Quellen bis ins Ortsnetz mit Chlor behandelt. Durch mehrere Beprobungen an verschiedenen Stellen wurde nun nachgewiesen, dass die Verkeimung vollständig verschwunden ist. Deshalb konnte die Chlorung in der vergangenen Woche wieder eingestellt werden. Die Ursache der Verkeimung lag bei einer der beiden Quellen in Homberg. Diese Quelle wurde nun dauerhaft aus der Versorgung herausgenommen. Die Versorgungssicherheit ist aber auch so in ausreichender Menge gewährleistet.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Gedenkfeiern für Kriegsoffer

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag finden am Sonntag, 19. November, in Engen und in folgenden Ortsteilen statt:

In Engen um 11.45 Uhr am »Friedenszeichen« auf dem Friedhof, in Anselmingen, um 10 Uhr auf dem Friedhof, in Barmen um 10.30 Uhr an der Gedenkstätte bei der Kirche, in Biesendorf um 11 Uhr an der Gedenkstätte, in Stetten um 10 Uhr auf dem Friedhof, in Welschingen um 11.30 Uhr an der Gedenkstätte neben der Alten Kirche und in Zimmerholz um 11 Uhr an der Gedenkstätte auf dem Friedhof. Umrahmt werden die Gedenkfeiern durch die Musik- und Gesangsvereine von Engen und den Ortsteilen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ein ganz besonderer Hörgenuss

»stille.kraft.musik« lautet er Titel des Kirchenkonzerts der Stadtkapelle der Stadtmusik Engen unter der Leitung von Friedrich Köck am Sonntag, 19. November, 17 Uhr, in der Stadtkirche in Engen.

Die Stadtkapelle eröffnet den Konzernachmittag und spielt »Kyrie for Magdalena/Chevalier de Sangral« von Hans Zimmer aus dem Film »The Da Vinci Code«. Auf dem Programm stehen zudem Titel wie »Largo« aus dem »Winter« der »Vier Jahreszeiten« von Antonio Vivaldi und »Die Ludlows« aus dem Film »Legenden der Leidenschaft« arrangiert von James Horner, bei dem Florian Dold mit dem Klavier begleiten wird. »Who wants to live forever« aus dem Film »Highlander« von Queen und »Ecce Sacerdos magnus« von Anton Bruckner, führen die Zuhörer weiter

durch das Konzert. »Three Times Blood« – eisblut, erdenblut, sonnenblut – von Fritz Neuböck und »Circle of Life« aus dem weltbekanntesten Musical »König der Löwen« von Elton John, laden dann zum Träumen ein. Weiterführend wird die Stadtkapelle die Stücke »Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Psalm 130« von Martin Luther, »Somewhere« aus der Westside Story von Leonhard Bernstein und »Gold von den Sternen« aus dem Musical »Mozart!« von Sylvester Levay mit Gesang von Marisa Eppler, zum Besten geben.

Den Abschluss des Kirchenkonzerts bildet »Ave verum corpus« von W. A. Mozart. Mit dem Spendenerlös des Konzerts unterstützt die Stadtmusik Engen den Hospizverein Singen und Hegau e.V.

redaktion@wochenblatt.net

Anselmingen



Viel Humor und reichlich Zynismus wurde den zahlreichen Besuchern im Bürgerhaus Anselmingen von der Theatergruppe des Gesangsvereins Frohsinn Anselmingen e.V. geboten. Sie spielte die Komödie »Valentinstag« in zwei Akten. In zwei Aufführungen präsentierten sich die Akteure Markus Braun, Bärbel Hensler, Edgar Rathfelder, Cornelia Römer, Klaus und Patrik Seidler sowie Caroline Wolf unter der Regie von Heiner Ranzenberger in Höchstform. Als Souffleure wirkten mit: Berthold Bohner und Wolfgang Hess, für die Maske war Andrea Brendenahl zuständig, Simon Dühning sorgte für die gute Akustik.

swb-Bild: Veranstalter

Welschingen

La Dolce Vita oder das süße Leben

Traditionsgemäß starteten die Rollis in Welschingen am 11.11. um 11.11 Uhr in die neue Faschnacht Saison 2017/2018.

Der 11er Rat und der Fähnrich zogen mit dem Festwagen vom Narrentreffen 2016 durch das Rollidorf Welschingen, um den zahlreichen Kindern Süßigkeiten zu verteilen. Abends traf man sich dann im Gasthaus Bären, wo Zunftmeister Werner Kohler eine lustige Einstimmung auf den Italien-Besuch im Frühling 2018 gab. Das Zeremonien-Team Claudio und Manuel brachten auf witzige Art den Zuschauern die italienische Sprache etwas näher. Zunftmeister Kohler informier-

te dann die Rollis über die bevorstehenden Narrentreffen in Tengen und Kaltbrunn sowie den Nachtumzug in Gailingen. Aber auch der Start der Dorffaschnacht am 8. Februar 2018 wurde angesprochen.

Anschließend folgte ein kurzer Ausflug in die Vergangenheit mit Videos vom Narrentreffen 2016 und vom Gardeauftritt. Als krönenden Abschluss ließ Zunftmeister Kohler dann aus den 14 Vorschlägen zum närrischen Motto 2018 abstimmen und ganz im Italienfieber wurde das Motto »Der Rolli auf großer Fahrt, La Dolce Vita naht« mehrheitlich ausgewählt. redaktion@wochenblatt.net



Der 11er Rat und der Fähnrich zogen am 11.11 mit dem Festwagen vom Narrentreffen 2016 durch das Rollidorf Welschingen.

swb-Bild: Rollizunft Welschingen

Welschingen

Der VdK lädt zum Vortrag ein

Der Sozialverband VdK Oberer Hegau lädt am Donnerstag, 16. November, 17 Uhr, zu einem Vortrag von Dr. med. Markus Schönberger, Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen ins Gasthaus »Bären« nach Welschingen ein. Thema des Abends ist »Prostatatakrebs – Früherkennung und Therapie, Was? Wann? Für wen?«. In seinem Vortrag wird Dr. Schönberger ausführlich das Für und Wider beim Thema Früherkennung beleuchten, sowie auf aktuelle Therapiemöglichkeiten des Prostatakarzinoms eingehen. Infos bei M. Flegler unter Telefon 07733-1048 und unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau/

Engen

Schmankerl für Kino-Fans

Am Freitag, 17. November, 20 Uhr, gibt es für alle Jim-Jarmusch-Fans einen englischsprachigen Film mit deutschen Untertiteln in der Stadtbibliothek Engen zu sehen.

Weitere Infos unter 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek.

redaktion@wochenblatt.net

Jubiläumswochen!

300,-€*

SPAREN!

begrenzt Kontingent an Mitgliedschaften zu diesem Sparangebot!

JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG. UNSERE BEGANN VOR 35 JAHREN.

35

JAHRE QUALITÄT

STARTEN SIE JETZT IHR FITNESSPROGRAMM UND GENIESSEN SIE NACH DEM TRAINING UNSEREN GROSSZÜGIGEN WELLNESS-BEREICH!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY

Testieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2016

3 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

Testieger seit 2010

www.disq.de

Privatschulisches Institut

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

INJOY-Classic!
FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

SONDERPREIS *INJOY-Part-Time!*
GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

SONDERPREIS *INJOY-You!*
FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

SONDERPREIS *INJOY-One!*
EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

VEREINBAREN SIE HEUTE NOCH EINE UNVERBINDLICHE CLUBBESICHTIGUNG

Tel. 0 77 31 / 93 16 0

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen

hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft.



Aktuelles aus dem Rathaus



Einladung zur Feierstunde am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 19. November 2017, ist wieder Volkstrauertag. Die an diesem Tag stattfindende Trauerfeier zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen beider Weltkriege findet wie in den Vorjahren wieder in der Katholischen Pfarrkirche statt.

Zu dieser Feierstunde, die am kommenden

Sonntag, den 19. November 2017, um 10.30 Uhr in der St. Verena Kirche

stattfindet, lade ich die gesamte Einwohnerschaft ganz herzlich ein. Wie in den Vorjahren bitte

ich dabei besonders die Vereinsmitglieder, wieder mit ihrem Verein an der Feier teilzunehmen.

Die Feierstunde beginnt mit einem Gottesdienst der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Im Anschluss daran findet gegen 11.15 Uhr in der Kirche die Gedenkfeier statt, in deren Verlauf der Bürgermeister das Totengedenken zum Volkstrauertag spricht. Unser Musikverein und unser Männergesangsverein werden die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter
Bürgermeister

gen verabschiedete Resolution für einen neuen Kreisverkehr an der Kreuzung Landesstraße L 189 – Kreisstraße K 6121 auf Höhe des Singener Stadtteils Beuren an der Aach zu unterstützen. In dieser Resolution wird die jüngste erschütternde Nachricht von einem schweren Unfall an der Kreuzung der L 189 (Umgehungsstraße um Beuren) mit der K 6121 (Kreisstraße von Beuren nach Steißlingen), bei dem ein junger Motorradfahrer ums Leben kam, vom Singener Gemeinderat zum Anlass genommen, an die Verantwortlichen im Landratsamt Konstanz zu appellieren, diese für den Verkehr erhebliche Gefahrenstelle durch einen Kreisverkehr zu entschärfen. Nachdem dies nicht der erste tödliche Verkehrsunfall an dieser Kreuzung gewesen sei, müsse nun endlich alles dafür getan werden, dass dort zukünftig keine Menschenleben mehr in Gefahr geraten.

Beitritt in den neu gegründeten „Regio Konstanz-Bodensee Hegau e.V.“

Mit dem Ziel, die Bündelung und stärkere Vermarktung der touristischen Potentiale innerhalb unseres Landkreises Konstanz zu unterstützen, stimmte der Gemeinderat dem Beitritt zum neuen regionalen Zusammenschluss „Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.“ zu.

Im Jahre 1995 wurde von 16 Hegaugebieten die Arbeitsgemeinschaft Hegau Touristik gegründet, mit dem Ziel, die touristischen Angebote und Potentiale der Region zu bündeln und gemeinsamen zu vermarkten. 2009 wurde diese Arbeitsgemeinschaft in einen eingetragenen Verein umgewandelt. Er versteht sich als touristische Interessenvertretung in unserer Region. Hegau Tourismus e.V. mit der Geschäftsstelle in Singen verfügt derzeit durch die Mitgliedsbeiträge der Gemeinden über ein Jahresbudget in Höhe von knapp 90.000 Euro. Der Anteil der Gemeinde Volkertshausen liegt bei 2.876,00 Euro.

Hegau Tourismus e.V., Marketing und Tourismus Konstanz GmbH, Bodensee West Tourismus (Untersee), sowie Stockach und Bodman-Ludwigshafen wollen nun ab 2018 ihre Kräfte bündeln und die Region gemeinsam vermarkten. Somit werden die bisherigen Mitglieder von Hegau Tourismus e.V. ab 1.1.2018 Mitglied bei Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

Dieser durch Verschmelzung aller Beteiligten zu gründende Verein „Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.“ arbeitet eng mit der Marketing und Tourismus Konstanz GmbH zusammen. Von dort aus werden alle Marketingaktivitäten gemeinsam mit den Partnern entwickelt, abgestimmt und realisiert. Der bisherige Zusammenschluss Hegau Tourismus e.V. wird über einen Sitz im Marketingbeirat sowie im Vorstand vertreten.

Die Mitgliedsbeiträge aller Gemeinden bleiben für die ersten drei Jahre – von 2018 bis 2020 – unverändert und werden in Höhe der bisher an Hegau Tourismus e.V. gezahlten Beträge festgeschrieben. Für die Gemeinde Volkertshausen wird sich bis zur Ausarbeitung einer neuen Beitragsordnung finanziell nichts ändern.

Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.

Bürgermeisteramt

Ämliche Bekanntmachungen

Gartenabfälle werden im Bauhof nur noch bis Samstag, den 25. November 2017, entgegengenommen

Aufgrund der Kälte werden die Witterung wird die Annahme von Gartenabfällen nur noch bis einschließlich Samstag, den 25. November 2017, angeboten.

Je nach Witterung im Frühjahr 2018 werden wir im Amtsblatt berichten, ab welchem Zeitpunkt Gartenabfälle im Bauhof wieder abgegeben werden können.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Mülltermine

- Donnerstag, den 16. Nov. 2017
Blaue Tonne
- Montag, den 20. Nov. 2017
Restmüll
- Montag, den 27. Nov. 2017
Biomüll
- Donnerstag, den 7. Dez. 2017
Gelber Sack
- Montag, 11. Dez. 2017
Biomüll
- Donnerstag, 14. Dez. 2017
Blaue Tonne
- Freitag, 15. Dez. 2017
Altholz
- Sperrmüll

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

BUND-Kindergruppe Jungstörche:

Im Wald, da wohnen die Räuber und haben viel Spaß! Wir werden nach Herzenslust herumräubern, Verstecke bauen, spielen!

Angesprochen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren.

Datum: 17.11.2017 zwischen 15.30 und 17.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Samariterwerk, Samariterweg, Nähe Edeka, Volkertshausen.

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Bitte Sitzunterlage und kleines Vesper mitbringen. Unkostenbeitrag 2,00 Euro. **Anmeldung erforderlich unter: Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414, info@kostmann-natur.de.**

Jugendtreff Jugendtreff

30 Jahre BUNKER

Jugendtreff Volkertshausen e.V.

17. NOVEMBER

Festabendhock mit Chris Metzger
Einlass: ab 18:00 Uhr
Eintritt frei
Wiesengrundhalle Volkertshausen

18. NOVEMBER

SCHMUTZKI Vorband: **MIKHART**
AK/VVK: 15€/12€
Einlass: ab 19:00 Uhr (für 16-Jährige)
Wiesengrundhalle Volkertshausen

Infos & Vorverkauf unter:
facebook.de/bunkervolkertshausen

Sportverein 1913

Samstag, 18.11.2017, 12:30 Uhr Herren, Kreisliga C

SV Volkertshausen 2 – FC Steißlingen 3, Sportplatz Bärenloh, Volkertshausen

**Samstag, 18.11.2017
14:30 Uhr, Herren, Kreisliga A
SV Volkertshausen – SC Buchh.-Alth.-Thalh., Sportplatz Bärenloh, Volkertshausen**

**Frauen, Bezirksliga
- Winterpause -**

Freie Wähler Volkertshausen

Wir treffen uns am **Sonntag, den 19.11.17, ab 11.00 Uhr** bei Helga und Helmut Auer, Am Reuteberg 8, zum jährlichen Grillfest.

Für Getränke und Geschirre ist gesorgt, das Grillgut sollte jeder selbst mitbringen.

Wir möchten ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen und freuen uns auch über Teilnehmer, die nicht Mitglied der Freien Wähler sind.

SOZIALVERBAND VdK

Liebe Mitglieder, unser Monatstreff findet diesmal am 22.11.2017, 15 Uhr im Verenasaal statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Auf Wunsch werden Sie auch von zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Frau Waibel 07774 939 253.

Kulturausschuss Volkertshausen

**Kulturausschuss der Gemeinde Volkertshausen
Kulturausschusssitzung**
Zu der alljährlichen Kulturausschusssitzung lade ich alle Volkertshäuser Vereine und Institutionen ein.

Diese findet statt am **Mittwoch, 22. November 2017, 20.00 Uhr, im „Bunker“.**

Zur Vorbereitung der Sitzung wurden alle Termine für den Veranstaltungskalender 2018 bereits im Rathaus abgegeben.

Als Tagesordnung ist geplant:
1. Veranstaltungskalender 2018
3. Verschiedenes

In Anbetracht der wichtigen Themen bitte ich um vollzähliges Erscheinen. Bei Verhinderung möglichst einen Stellvertreter delegieren.

Wenn das auch nicht geht: bitte eine kurze Nachricht!

Rainer Kenzler
Kulturausschussvorsitzender

Musikverein 1857

Jahreskonzert am Sonntag 3.12.2017

Klassiker.

Unter diesem Titel gestaltet der Musikverein das Jahreskonzert im Kultur- und Bürgertentrum Alte Kirche.

Am 1. Adventsonntag um 17.00 Uhr kommen alle Freunde der klassischen und modernen Blasmusik auf ihre Kosten.

Mit dabei ist das Saxophonquartett, die Musikkapelle und ein Projektorchester der Jugendkapelle mit Musiker die im letzten Jahrzehnt mitgespielt haben. Manch einer hat sein Instrument wieder aus dem Schrank geholt und kräftig geübt. Die Jugendkapelle »reloaded« präsentiert die beliebtesten Musikstücke der Dirigenten und aktiven und ehemaligen Jungmusiker.

Lassen Sie sich überraschen. Kartenvorverkauf ab dem 19.11.17 für 6 € bei Mattes Moden und Musikhaus Lüttke. Abendkasse 8 €.

kfd impuls

Adventsfrühstück für Frauen

Schwester Teresa spricht über „Jeder ist normal, bis du ihn kennst“

Nehmen Sie sich Zeit für einen freien Samstagvormittag und lassen Sie sich verwöhnen bei einem gemeinsamen Frühstück. Die katholische Frauengemeinschaft/Frauengruppe Impuls lädt Sie dazu herzlich ein.

Das Frühstück findet am Samstag, den 09.12.17, im Verenasaal (unter der St.Verena Kirche) in Volkertshausen statt. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet ungefähr gegen 11.30 Uhr. Nach dem Frühstück spricht Schwester Teresa über „Jeder ist normal, bis du ihn kennst“. Die Dipl. Religionspädagogin ist bereits durch ihre Vorträge, Fernsehauftritte und Bücher bekannt, in denen sie lebensnahe Hilfestellungen für den Alltag gibt.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Familie Lührig aus Aach.

Anmeldungen nimmt Ilona Baur (Tel. 07774/6500) ab sofort bis zum 04.12.17 entgegen.

Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Euro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



St. Verena

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag

11.15 Uhr Totengedenken

Montag, 20. November

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 15.11.

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 16.11.

20:00 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 19.11.

Volkstrauertag
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Verena Volkertshausen

10:30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Verenasaal

Montag, den 20.11.

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum Volkertshausen

Mittwoch, den 22.11.

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

20:00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

– »Alte Kirche 2017“

50,00 € von einem ungenannten Spender

50,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 1.169,02 €

– Kindergarten 2017

50,00 € von ungenannten Spendern

Neuer Kontostand: 1.417,00 €

– Wiesengrundhalle

50,00 € von einem ungenannten Spender

50,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 19.655,35 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 18. November 2017

Marlen Weidner, Uhlandstraße 25 ihren 70. Geburtstag

am 21. November 2017

Erika Schamberger, Mühlhauser Straße 21 ihren 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Aus dem Gemeinderat



Mitglieder des Gutachterausschusses neu bestellt

Werner Kongehl nach 24 Jahren verabschiedet

Rainer Kenzler rückt nach



Resolution für einen Kreisverkehr

Der Gemeinderat beschloss, die vom Gemeinderat der Stadt Sin-



78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!



Alibabas Exoten-Show

Die ganze Woche bis Samstag, 18.11.2017

Ananas, Mango, Papaya, Melone, genussfertig im Becher.

